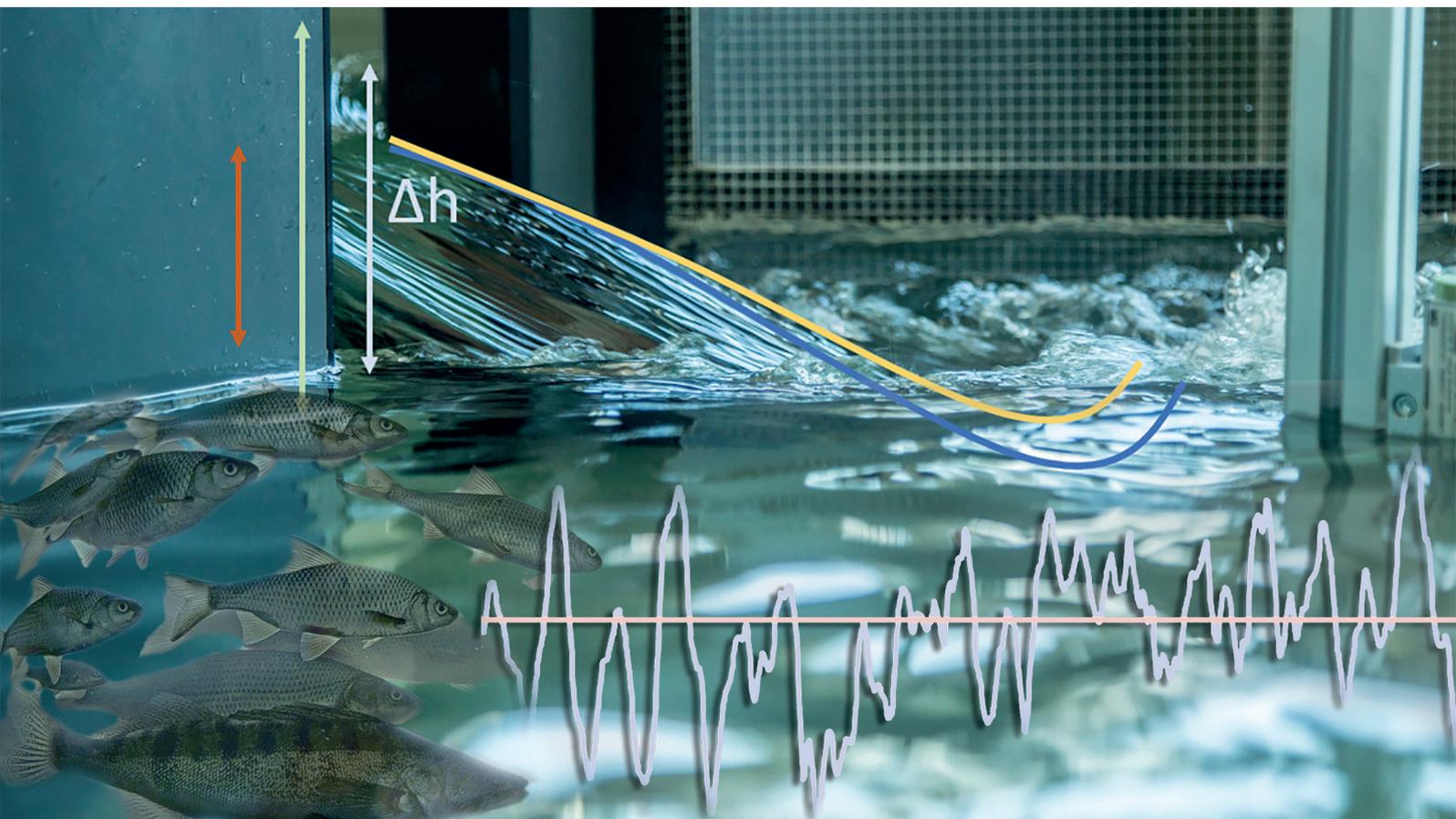


BAW/BfG Kolloquiumsreihe



7. Kolloquium **Die Variabilität natürlicher Prozesse** **– Eine Herausforderung bei der Planung** **von Fischaufstiegsanlagen**

18. bis 19. November 2021, Karlsruhe

Kostenlose Onlineveranstaltung

Zu der gemeinsamen Veranstaltung der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)
und der Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)

7. Kolloquium zur Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit an Bundeswasserstraßen Die Variabilität natürlicher Prozesse – Eine Herausforderung bei der Planung von Fischaufstiegsanlagen

18. November 2021, 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
19. November 2021, 8:30 Uhr bis 13:30 Uhr
Onlineveranstaltung

laden wir herzlich ein.

Hydrologische, hydraulische und biologische Prozesse weisen von Natur aus eine hohe Variabilität auf. Für die Planung von Fischaufstiegsanlagen sind klare Bemessungsvorgaben erforderlich. Hieraus resultiert die Notwendigkeit, sich mit der Variabilität der relevanten Prozesse und deren Berücksichtigung in Bemessungskonzepten auseinanderzusetzen. Das gemeinsam von BAW und BfG ausgerichtete Kolloquium benennt Herausforderungen und zeigt Lösungsansätze auf.



Prof. Dr.-Ing. Christoph Heinzelmann
Leiter der Bundesanstalt für Wasserbau



Dr. agr. Birgit Esser
Leiterin der Bundesanstalt für Gewässerkunde

Anmeldung | Informationen

Link zur Veranstaltungsseite
https://conference-service.com/W_1121/welcome.html

www.baw.de – Veranstaltungen
www.bafg.de

Veranstalter:

Bundesanstalt für Wasserbau (BAW), Karlsruhe
Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG), Koblenz

Ansprechpartnerin

Janina Brandt
Tel.: +49 (0) 721 9726-3105
E-Mail: wasserbau-kolloquium@baw.de

Programm Donnerstag, 18. November 2021

13:00 Uhr Begrüßung
Prof. Dr.-Ing. Christoph Heinzelmann
(Leiter der Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe)

13:15 Uhr Einführungsvortrag Tag 1
Bedeutung der biologischen Variabilität für den Fischauf- und Fischabstieg
Prof. Dr. Jürgen Geist (TU München)

Block 1: Natürliche Variabilität von Fischbeständen

14:10 Uhr Bestandsentwicklungen von Fischarten in einem Tieflandfluss und seiner Aue am Beispiel der Lippe – Ergebnis von 30 Jahren Monitoring
Dr. Margret Bunzel-Drücke, Matthias Scharf, Olaf Zimball (ABU)

14:45 Uhr Auswirkung des Klimawandels auf ausgewählte Fischarten in Fließgewässern
Sarah Oexle, PD Dr. Alexander Brinker (LAZBW)

15:20 Uhr Kaffeepause und Diskussionsforum

Block 2: Hydrologische Variabilität

15:50 Uhr Umgang mit hydrologischer Variabilität an Bundeswasserstraßen zur Ermittlung von Bemessungswerten
Dr. Anna Ebner von Eschenbach, Marcus Hatz (BfG)

16:25 Uhr DAS-Basisdienst und WSV-Climateproofing: Der Übergang der Klimafolgenforschung in die Praxis, erläutert am Beispiel des Maßnahmen-typs "Fischaufstiegsanlage"
Dr. Enno Nilson (BfG), Dörthe Eichler (GDWS)

17:00 Uhr Planung der Fischaufstiegsanlage Quitzöbel an der Havel unter komplexen hydrologischen Randbedingungen
Wolfgang Kampke (WNA Magdeburg)

17:35 Uhr Diskussionsforum

18:00 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages

Programm Freitag, 19. November 2021

08:30 Uhr Einführungsvortrag Tag 2
Probabilistische Methoden im Wasserbau – eine Möglichkeit für Fischaufstiegsanlagen?
Prof. Dr.-Ing. Nils Huber, Dr. Roman Weichert (BAW)

Block 3: Umgang mit natürlicher Variabilität in Planung und Untersuchung

09:20 Uhr Bemessungskriterien für den Bau von Fischaufstiegsanlagen unter stark variablen Randbedingungen
Dr.-Ing. Patrick Heneka (BAW)

09:55 Uhr Belastbare fischökologische Untersuchungsergebnisse vor dem Hintergrund großer natürlicher Variabilität – Teil 1: Laboruntersuchungen
Dr. Martina Heynen (BfG)

10:30 Uhr Belastbare fischökologische Untersuchungsergebnisse vor dem Hintergrund großer natürlicher Variabilität – Teil 2: Felduntersuchungen
Dr. Cornelia Schütz (BfG)

11:05 Uhr Kaffeepause und Diskussionsforum

11:35 Uhr Variable Strömungsprozesse in Engstellen – von der Bemessungs- zur Fischskala
Dr. Roman Weichert (BAW)

12:10 Uhr Regelung von Fischaufstiegsanlagen – Herausforderungen bei der Umsetzung von Bemessungsvorgaben
Markus Zinkhahn, Dr.-Ing. Franz Simons (BAW)

12:45 Uhr Diskussionsforum

13:10 Uhr Zusammenfassung und Schlusswort

13:30 Uhr Ende der Veranstaltung